

7. April 2021

Presseinformation des IVPU – Industrieverband Polyurethan-Hartschaum

Zweischalige Wand - Altbewährt und neu gedacht

Neue IVPU Planungshilfe zu energieeffizienten Mauerwerkskonstruktionen veröffentlicht

Zweischaliges Mauerwerk prägt das Erscheinungsbild vieler Städte und gehört zur kulturellen Identität. Heute zählt dieser Mauerwerksaufbau wegen seiner Langlebigkeit und Widerstandsfähigkeit gegenüber extremen Witterungseinflüssen zu den hochwertigsten Wandkonstruktionen. Mit einer PU-Volldämmung wird die zweischalige Wand zur energieeffizienten Gebäudehülle. Die neue IVPU Planungshilfe informiert über die Vorteile einer PU-Kerndämmung in puncto Energie- und Materialeffizienz, Wohnflächengewinn und Ressourcenschonung.

Im Fokus der neuen IVPU Planungshilfe „Energieeffizient und nachhaltig – Zweischaliges Mauerwerk mit PU-Dämmung“ stehen bauphysikalische Gesichtspunkte wie beispielsweise Wärmeleitfähigkeit, Schutz gegen Schlagregen sowie Anforderungen an Brand- und Schallschutz, die für die Auswahl der Dämmung eine wichtige Rolle spielen. Dämmstoffe aus Polyurethan-Hartschaum sind für die Verwendung im zweischaligen Mauerwerk gemäß DIN 4108-10 mit Anwendungstyp „WZ“ nach Tabelle 6 genormt.



Bild 1: Die Planungshilfe des IVPU – Industrieverband Polyurethan-Hartschaum informiert über die Vorteile einer PU-Kerndämmung in puncto Energie- und Materialeffizienz, Wohnflächengewinn und Ressourcenschonung. Download unter www.daemmt-besser.de

PU-Systeme für das Zweischalenmauerwerk werden mechanisch befestigt und können bei einer Sanierung rückgebaut und zu hochwertigen Konstruktionswerkstoffen recycelt werden. Die PU-Plattenformate harmonisieren mit dem oktametrischen Maßsystem. Daraus resultiert ein geringerer Steinverschnitt. Zweischaliges Mauerwerk gilt nach DIN 4108-3 als nachweisfreies Bauteil und ist deshalb aus feuchteschutztechnischer Sicht besonders sicher. Die wasserabweisenden und feuchtigkeitsbeständigen PU-Dämmplatten können im gesamten Außenwandbereich ohne Dämmstoffwechsel als durchgehende Dämmschicht eingesetzt werden, auch in spritzwasserbelasteten Bereichen wie dem Sockel. So wird eine wärmebrückenreduzierte, gleichbleibende Dämmleistung über die gesamte Wandfläche erzielt.

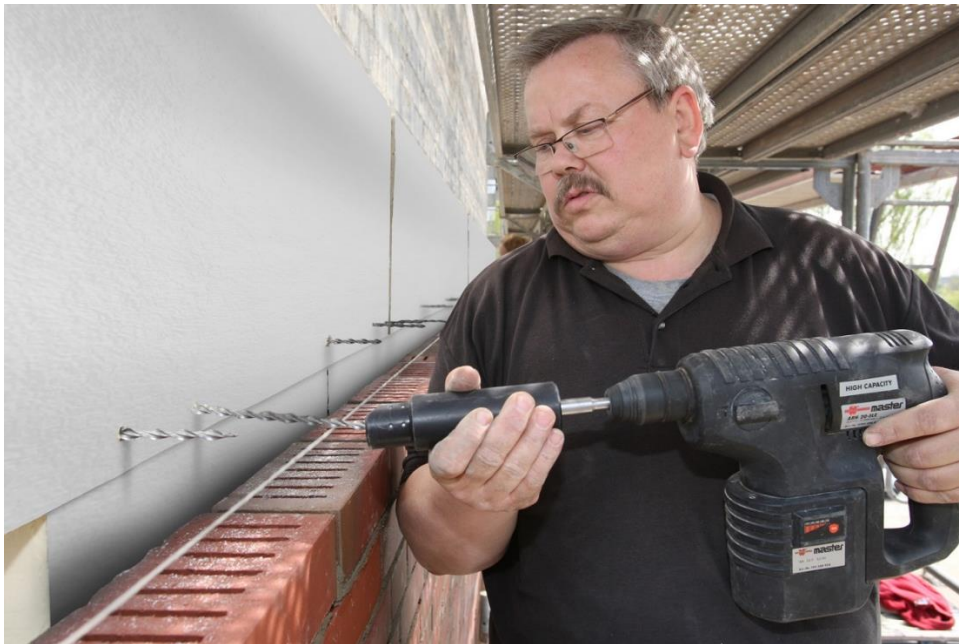


Bild 2: Die Anker werden gleichzeitig mit der Befestigung der PU-Dämmplatten beim Hochmauern der Verblendschale montiert. Foto: IVPU

Energieeffiziente Gebäudehüllen werden häufig mit dicken Wandkonstruktionen assoziiert. Die Dicke der Dämmschicht ist jedoch kein Maß für deren Wirksamkeit. Entscheidend ist vielmehr die niedrige Wärmeleitfähigkeit des Dämmstoffes. Die PU-Devise lautet deshalb: Nicht dicker, sondern besser dämmen. Ein Mauerwerksaufbau mit PU-Volldämmung ist profitabel. Der begrenzte Raum zwischen den Mauerwerksschalen wird effizient gedämmt. Die schlanken Wandaufbauten führen zu einem Zuwachs an Wohnfläche. Die U-Wert-Anforderungen der Bundesförderung für effiziente Gebäude werden mit Standardformaten erfüllt, die staatliche Förderung lässt sich voll ausschöpfen.

Download: Die IVPU Planungshilfe 21 | 01 „Energieeffizient und nachhaltig – Zweischaliges Mauerwerk mit PU-Dämmung“ und Dämmösungen für verschiedene Außenwandkonstruktionen stehen auf www.daemmt-besser.de/daemmloesungen/wand zum Download zur Verfügung.

Kontakt für Rückfragen: IVPU Industrieverband Polyurethan-Hartschaum e. V.
Dr. Petra Steimle, Presse und Öffentlichkeit, presse@ivpu.de, www.daemmt-besser.de